



PRESSEMITTEILUNG

Spremberg, Juli 2007

Ballmisshandler beim Fairplay Großes Multi-Kulti-Fußballturnier mit musikalischen Highlights beim 11. Perle-Cup in Spremberg

Über 500 Fußballspieler und Fußballspielerinnen hat der sportliche Ehrgeiz gepackt. Und nicht nur das. Sie wollen sich gegenseitig besser kennen und respektieren lernen beim Multi-Kulti-Fußballturnier des Albert-Schweitzer-Familienwerks Brandenburg, organisiert vom Offenen Jugendtreff in Spremberg. Der Perle-Cup versteht sich als internationales Jugendprojekt, gegründet in einer Region mit 25 Prozent Arbeitslosigkeit – in einer Zeit, die von heftigen Auseinandersetzungen zwischen rechts und links orientierten Jugendlichen in Spremberg und Umgebung gekennzeichnet war. Der Perle-Cup will gegen Rassismus und Gewaltbereitschaft für mehr Fairness und Toleranz werben. Der Cup hat sich mit anfangs nur fünf teilnehmenden Teams über 10 Jahre hinweg zu einer Großveranstaltung entwickelt. Heute sind es rund 60 Teams. Sie haben so phantasievolle Namen wie die *Ballmisshandler*, *Rasenaale*, *Fallobst 07* oder *Dynamo Spremberg*.

Es finden zwei Turniere statt:

Pokal der Lausitzer-Rundschau

Hier spielen auch Teams der Aussiedler und aus Polen mit. Insgesamt kämpfen 24 Teams um die heißbegehrte Trophäe.

Der Fair-Play-Cup

Zum Fair Play Cup der Jugendclubs treten Teams aus der ganzen Region Lausitz an. Zusätzlich wurden eine Mannschaft der Aussiedler und eine des Integrationsclubs eingeladen. Mitmachen können alle bis 18 Jahre. In jeder Mannschaft müssen mindestens je zwei Mädchen mitspielen. Ganz bewusst gibt es bei diesem Fair Play Cup keine Schiedsrichter. Bevor es losgeht, müssen sich die Teams gemeinsam auf die Regeln einigen.

Erst was für die Füße, dann was für die Ohren

Der Perle-Cup bietet nicht nur Sportliches, sondern auch musikalische Highlights. Beim **Bandwettstreit** am **Freitag 27.7. ab 20:00** spielen Nachwuchsbands aus dem In- und Ausland oft zum ersten Mal vor großem Publikum. Auch der Jugendradiansender *Fritz* ist vor Ort und berichtet live.

Der Sieger des Bandwettbewerbs darf am **Samstag 28.7. ab 20:00** beim großen Open Air Konzert gemeinsam mit Bands auftreten, die es schon geschafft haben. Diesmal als Stargäste dabei: **Michme Solo & Band**, die erfolgreichen Charteinsteiger **Die Ohrbooten** mit erfrischendem „Gyp Hop“, einer Mischung aus Reggae, Rock, Punk und klugen Texten und das Crossover-Sextett **Nevada Tan**, das schon in „The Dome“ für Aufsehen sorgte.

Musikspaß für die ganze Familie - Familientag mit Roland Kaiser

Ein Highlight für die ganze Familie wird das **Open Air Konzert am Sonntag 29.7. ab 20.00** mit **Roland Kaiser und Band** (Einlass ab 18.00). Der sozial engagierte Musik-Star wird über die Generationengrenzen hinweg Jung und Alt nach Spremberg locken.

Über 10 Jahre Perle-Cup für Demokratie, Fairness und Toleranz

Sport, Musik und gute Stimmung für alle ein ganzes Wochenende lang – das Konzept des Multikulturellen Miteinanders geht auf. Beim Perle-Cup entsteht echtes Gemeinschaftsgefühl unter den Jugendlichen, die schon seit Februar in die Vorbereitungen mit einbezogen wurden. Die Eintrittspreise sind niedrig. Das kann sich jeder leisten. Seit dem ersten Perle-Cup vor 11 Jahren steigen die Besucherzahlen jedes Jahr. Kai Noack vom Offenen Jugendtreff des Albert-Schweitzer-Familienwerks Brandenburg organisiert den Perle-Cup: *„Das Fair-Play, gutes Miteinander und die Toleranz gegenüber Fremden würde dem Namensgeber des Familienwerks, dem großen Humanisten, Tropenarzt und Friedensnobelpreisträger **Dr. Albert Schweitzer** sicher gefallen“*, glaubt Noack. *„Wie der Perle-Cup in der Lausitz steht der Name Albert Schweitzer für Frieden und Verständigung. So wie Albert Schweitzer sich ins unbekannte Afrika aufmachte, so sollten wir auf unsere Nachbarn, Asylbewerber, Aussiedler etc. zugehen, um sie zu integrieren.“* Oder um es mit den Worten Albert Schweitzers zu sagen: **„Offen sein für Begegnungen, Toleranz, Mitmenschlichkeit und für das Unerwartete!“**

Mehr Infos und genaues Programm unter www.perlecup.de/

Für weitere Information, Pressematerial und gewünschte Interviewtermine sind wir gerne für Sie da.

Ansprechpartner:

Kai Noack
Organisator Perle-Cup
Offener Jugendtreff im Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg
Gartenstraße 9, 03130 Spremberg (Öffnungszeiten: Sonntag - Freitag, 13:00 - 21:00)
Tel: 03563-95785, Mobil: 0177-322 3559
kai.noack@asf-brandenburg.de

Albert-Schweitzer-Verband der Familienwerke und Kinderdörfer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tobias Raschke
Tel: 030-2064 9118, Mobil: 0171-5464 950
presse@kinderdorffreunde.de
www.kinderdorffreunde.de

Hintergrundinformationen:

Das Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.

bietet seit 1996 vernetzte Hilfen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch soziale Dienste in unterschiedlichen Bereichen an. Ziel ist es, integrierte Familienhilfe in Brandenburg zu leisten. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind tagtäglich für Menschen in der Region da, die dringend Unterstützung brauchen. Im **Familienzentrum des Albert-Schweitzer-Familienwerks** finden Kinder, Jugendliche und Familien flexible ambulante Hilfen zur Erziehung, die Vermittlungsstelle Täter-Opfer-Ausgleich, das Selbsthilfezentrum, die Erziehungs- und Familienberatungsstelle, die Projekte „Arbeit statt Grundsicherung“ und die Sozialakademie. Im Familienzentrum werden auch das „Lokale Bündnis für Familie“, die Kindertagesstätten in Graustein, Groß Luja, Haidemühl-Sellessen und die Tafelprojekte in Cottbus und Luckau koordiniert. Vom **Albert-Schweitzer-Haus** aus hilft die interdisziplinäre mobile und ambulante Frühförder- und Beratungsstelle. Dort befindet sich auch der Offene Jugendtreff. Außerdem gehören die Grundschule „Lausitzer Haus des Lernens“ mit Hort am Puschkinplatz, die Schulsozialarbeit in der Gesamtschule Wirthstraße sowie Eltern-Kind-Treffs im Groß-Schacksdorf und Tschernitz zum Albert-Schweitzer-Familienwerk.

Weitere Informationen: www.asf-brandenburg.de

Mit den anderen Albert-Schweitzer-Kinderdörfern und -Familienwerken feiern wir 2007 „50 Jahre Albert-Schweitzer-Kinderdörfer“

Über Jahrzehnte hinweg haben die Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und -Familienwerke ein feinmaschiges und deutschlandweites Netz geknüpft. Basierend auf ihrer langjährigen Erfahrung bieten sie heute als moderne soziale Dienstleister Hilfen für jedes Lebensalter: von den rund 130 Kinderdorffamilien, der vielfältigen Jugendsozialarbeit und Familienberatung bis hin zur Altenpflege und der Betreuung geistig behinderter Menschen, immer orientiert am lokalen Bedarf. Jede Woche betreuen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und -Familienwerke 7.000 bis 10.000 Kinder und Jugendliche und stehen zahlreichen Familien zur Seite.

Weitere Informationen: www.kinderdorffreunde.de